



Bergische Künstler zeigen ab morgen „Bergisch Kunst“

Geschrieben von Hans Georg Müller, CLUB NATUR am Samstag, 15. September 2018, 00:03 Uhr 0 Kommentare



Wo und wie im Bergischen Kunst entsteht, wollen Kulturschaffende und Künstler aus der Region bei einigen außergewöhnlichen, sehenswerten Events aufzeigen, angefangen mit der Ausstellung „Bergisch Kunst“ in der „Ins Blaue Art Gallery“ auf dem Honsberg (Vernissage: am Sonntag, 16. September, 16 Uhr, Siemensstr. 21). Einen Tag später werden etwa 30 Kunstwerke "seilbahnfahren", mit der Seilbahn in Schloss Burg. Da bewegt sich Kunst dann plakativ und für jeden sichtbar. Die Betrachter können die Kunst in den Blick nehmen, aber auch wieder loslassen. Beteiligt sind Maria Schätzmüller-Lukas/Objekte, Katja Wickert/Malerei/Objekte/Film, Maria und Hans Georg Müller/Fotografie, die Brüder Klaus und Christoph Felder/Fotografie, Tessa Ziemssen/Malerei, Leslie Wist/Malerei, Christine Kremer/Malerei, Godana Karawanke/Malerei und Barbara Stewen/Fotografie.

Für den Overrather Kunstverein „Gruppe Neun“ und der Remscheider Initiative "Ins Blaue", die Akteure dieses Projektes, könnte gelten: „Wo ein verbindender Gedanke ist, gibt's auch einen Weg!“ Und den hat man gefunden!

Weiter geht es später westwärts, in einen Friedwald in Bergisch Gladbach. Er könne auch Inspirationsquelle sein, meint David Roth, Inhaber des Bestattungsinstitutes Pütz-Roth, Schirmherr von „Bergisch Kunst“, der die Ausstellung morgen am Honsberg eröffnen wird.

Unter dem Brennglas des Dokumentaristen geht Bergisch Kunst im November nach Wermelskirchen. Dort gelangt zur Aufführung, was Filmemacher Christoph Felder von „Bergisch Kunst“ gesammelt und zusammengestellt hat: Unter dem Titel "Wie Kunst entsteht" wird dieser Film im „Film-Eck“-Kino, Telegrafienstraße 1, am 22. November um 19 Uhr uraufgeführt. Dort baut Tobias Löhde ein Stück Kanalisation nach und präsentiert dazu eine einzigartige Lichtinstallation, um „Unsichtbares“ sichtbar zu machen. Die Abschlussveranstaltung ist am 15. Oktober im Rathaus Overath ab 18 Uhr.